



# Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

Jahrgang 2020

[www.SPD-Mildstedt.de](http://www.SPD-Mildstedt.de)

Nr. 130



**Mildstedt trauert um  
Johannes (Hanne) Henkens**

Liebe Mitbürger\*innen aus Mildstedt und Rosendahl,

auf die Frage nach dem bestimmenden Thema im ablaufenden Jahr 2020 würden wohl auch bei uns sehr viele Menschen antworten: „Corona, Corona und nochmal Corona“.

Und wer wollte bestreiten, dass diese Pandemie über so viele Monate unser Denken und Handeln beeinflusste und uns immer wieder auch zu lähmen drohte. Und doch wurden gerade durch diese Einschränkungen auch Seiten in uns geweckt, die wir in der Vergangenheit vielleicht nicht ausreichend zum Klingen gebracht haben. Es entwickelte sich eine Welle der Hilfsbereitschaft, um gerade den besonders Betroffenen diese schwere Zeit ein wenig zu erleichtern. Die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe „Mimi“ aus dem Dörpshus und auch unsere eigene Initiative „SPD hilft“ sind nur zwei Beispiele für viele. Ich möchte allen helfenden Händen an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement danken. Sie haben Zeichen dafür gesetzt, dass wir uns dieser Pandemie nicht einfach beugen wollen oder ihr quasi willenlos ausgeliefert sind.

Gleiches gilt für die politische Arbeit in unserer Gemeinde und ihren Vereinen und Verbänden. Trotz wirklich großer Einschränkungen, haben wir alle der Entwicklung nicht einfach tatenlos zugesehen. Häufig mussten ungewohnte Wege gefunden werden, um notwendige Entscheidungen sachgerecht treffen zu können. Aber im Ergebnis waren wir erfolgreich, wie einige Beispiele zeigen:

- Der An- und Umbau für die freiwillige Feuerwehr wurde (fristgerecht!) fertig und eröffnet den Kamerad\*innen ganz neue Möglichkeiten für ihr unverzichtbares Tun.

- Die Erweiterung der Kita Regenbogen konnte inzwischen eingeweiht werden und beendete die Raumnot in der wichtigen Arbeit für unsere Kleinsten.
- Die Planungen für den Neubau der evangelischen Kita sind soweit fortgeschritten, dass wohl im März 2021 mit den Arbeiten begonnen werden kann.
- Im Personennahverkehr wird die Buslinie 5 zukünftig die Lücke zwischen Norderschlag und Mildauhalle wieder schließen.

Ich danke allen Mitgliedern der Vereine und Verbände, der gemeindlichen Ausschüsse und der Gemeindevertretung herzlich für ihr verantwortungsvolles Handeln in schwieriger Zeit.

Und genauso muss es nun, trotz großer finanzieller Herausforderungen im Gemeindehaushalt, weitergehen. Für die Raumnot in unserer Schule braucht es mutige Lösungen und Entscheidungen für die zukünftige Weiterentwicklung. Das neue Baugebiet „Spitzkoppel“ soll möglichst nachhaltig fertig gestellt werden. Weitere Maßnahmen zur Sicherung der Quartiersentwicklung stehen ebenso an wie die Zukunft der Grüngutannahme und notwendige Investitionen in die Gemeindewohnungen und die gemeindlichen Sportstätten.

Als SPD-Fraktion engagieren wir uns weiter mit großer Freude für die Zukunft unserer Gemeinde.

### **SPD: Wir arbeiten für die Menschen in unserem Dorf!**

Im Namen von Vorstand, Fraktion und Mitgliedschaft der SPD Mildstedt/Rosendahl wünsche ich Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnacht und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

*Rolf Riebesell*

Vorsitzender und 1. stv. Bürgermeister



## Wir trauern um Hanne Henkens

Am 18. 06. 2020 verstarb Johannes (Hanne) Henkens im Alter von 92 Jahren. In den 74 Jahren seiner SPD-Mitgliedschaft war er die prägendste Persönlichkeit der SPD Mildstedt/Rosendahl und der gesamten Gemeinde Mildstedt. So wirkte er von 1955 bis 2000 als Gemeindevertreter und von 1970 bis 2000 als Bürgermeister der Gemeinde. In dieser Zeit traf die Gemeinde wegweisende Entscheidungen, von denen sie bis heute profitiert. Es wurde eine Infrastruktur geschaffen, die ihresgleichen sucht und um die die Gemeinde beneidet wird (frühzeitige Bereitstellung von Kita-Plätzen, Ausbau der Schule mit Gymnastikhalle, Sozialstation inkl. der gemeindeeigenen Seniorenwohnungen, Naturerlebnisraum und vieles mehr). Das Wachstum Mildstedts ist auch 20 Jahre nach Hannes Ausscheiden aus der aktiven Politik noch immer untrennbar mit seinem Handeln verbunden. Er war ein Macher, der seiner Zeit im besten Sinne voraus war.

„Als ich damals Bürgermeister wurde, hatte Mildstedt noch nicht einmal eine Kanalisation“. Mit diesem Satz begann Hanne fast jede seiner Ansprachen. Inzwischen ist Mildstedt ein Dorf mit fast 4000 Menschen, das alles hat, was man zum Leben benötigt. Hanne hat es geschafft, aus diesem Dorf ein Gemeinwesen zu machen, das für seine Größe beispielhaft in ganz Deutschland ist und in dem es sich zu leben lohnt. Aus diesem Grund war es nur folgerichtig, dass Hanne nach der Übergabe des Bürgermeisteramtes zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde ernannt wurde.

Auch in der örtlichen SPD wirkte er in vorbildlicher Weise. So war er wesentlich an der Wiedergründung und dem Aufbau des Ortsvereins nach dem 2. Weltkrieg beteiligt.

Als Vorsitzender von 1954 bis 1962 und von 1982 bis 1991 machte er ihn zu einem der mitgliederstärksten Ortsvereine in

Nordfriesland. 1991 wurde Hanne für seine Leistungen zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Untrennbar miteinander verbunden ist sein Wirken in SPD und Arbeiterwohlfahrt (AWO), in die er ebenfalls 1946 eintrat. Von 1980 bis 2007 war er Vorsitzender der AWO Mildstedt, von 1986 bis 1989 war er Kreisvorsitzender der AWO und gleichzeitig im AWO-Landesvorstand. Durch diese Funktionen trug er wesentlich dazu bei, dass die AWO Mildstedt heute der (gemessen an der Einwohnerzahl) größte Ortsverein in ganz Deutschland ist.

Gepaart mit seiner Durchschlagskraft setzte Hanne die gemeinsamen Werte von AWO und SPD (Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit) in allen seinen Ämtern und Funktionen in die Tat um.

Noch vor einem Jahr referierte Hanne in seiner humoristischen Art beim 100-jährigen Jubiläum des Ortsvereins und beeindruckte dabei auch die anwesende SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli.

„Damals wurde schon deutlich, wie sehr wir Hanne zu Dank verpflichtet sind. Seine Lücke ist nicht zu ersetzen. Wir werden sein Andenken nicht nur in Ehren halten, sondern auch seine Errungenschaften für die Gemeinde erhalten und verteidigen“, so der heutige SPD-Vorsitzende Rolf Riebesell.

Das Mitgefühl der gesamten SPD Mildstedt/Rosendahl, der SPD Nordfriesland und des SPD-Landesverbandes Schleswig-Holstein gilt Hannes Familie. Wir werden Hanne Henkens nie vergessen.





### Zweite Busverbindung für Mildstedt

Die Buslinie 5 wendet zukünftig nicht mehr am Norderschlag, sondern fährt im 30-Minuten-Takt (!) unter Einbeziehung der Haltestellen *Pastor-Schulz-Str.* und *Am Ehrenhain* wieder bis zur Mildauhalle. Damit ist Mildstedt nun durch zwei Busverbindungen (Linie 5 und Linie 7) mit Husum verbunden, was eine erhebliche Verbesserung für viele Menschen mit sich bringt. So ist z.B. der Bahnhof wieder in 10 Min. per Bus zu erreichen.

Möglich war dies allein durch das geschlossene Votum der SPD-Vertreter\*innen der Gemeinde.

Nur *zwei* Mitglieder der anderen Fraktionen stimmten ebenfalls dafür (.....). Aber das reichte!

In Zukunft geht es darum, auch für Rosendahl eine Verbesserung des Busverkehrs zu erreichen. Hierfür setzt sich die SPD in Gemeinde und Kreistag ein und thematisiert daneben auch die langfristige Möglichkeit der Wiedereröffnung von Bahnhaltedpunkten an der Strecke Husum-Jübek.

### Neues Gebäude für die Feuerwehr

**Eingefordert – Diskutiert – Geplant – Gebaut - Fertig gestellt – Eingezogen.**

So stellt man sich eine Bauplanung vor und genauso ist es beim An-/Umbau unseres Feuerwehrgebäudes auch gelaufen. Ohne jegliche Verzögerung konnte unsere Feuerwehr nun in ihr neues Domizil einziehen. Wir stellen den Kamerad\*innen einen modernen Arbeitsplatz zur Verfügung, der ihren verantwortungsvollen Aufgaben auch wirklich gerecht wird.

Darauf kann die Feuerwehr und darauf kann die ganze Gemeinde stolz sein.

Als SPD-Fraktion haben wir dafür gesorgt, dass die notwendigen **fünf Stellplätze** und die dafür **erforderliche Ausfahrbreite** auch so verwirklicht werden konnten. Und wir werden auch nicht vergessen, dass der Umbau des restlichen Gebäudes (mit Sitzungsraum und Küche) ebenfalls wieder auf die Tagesordnung kommen wird. Allen Kamerad\*innen unserer Feuerwehr wünschen wir eine gute Zeit im neuen Zuhause und: „Kommt immer gesund von Euren Einsätzen zurück!“

### Erweiterung der Grund- und Gemeinschaftsschule Mildstedt

Seit längerer Zeit gibt es eine große Raumnot an der Grund- und Gemeinschaftsschule in Mildstedt. Die Zahlen in der offenen Ganztagschule haben sich erhöht, es fehlen Gruppenräume für die Grundschule und zusätzliche Räume für die Verwaltung. Container konnten kurzfristig Abhilfe schaffen und sind in Zeiten des Lockdowns eine gute Möglichkeit, um Unterrichtsmaterial abzuholen, ohne die Schule zu betreten, aber sie sind nur eine Übergangslösung. Einen An- und Umbau, der sich gut in den vorhandenen Schulbau einfügt, sieht die SPD als die richtige Lösung an.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, einen Schulbauplaner zu beauftragen, eine Lösung zu entwickeln, in der alte und neue Elemente ein harmonisches Gesamtbild ergeben.

Nach Vorliegen der Pläne soll eine zügige Umsetzung erfolgen, um die erfolgreiche Arbeit der Mildstedter Schule auch in der Zukunft fortzusetzen.

### Neubau der ev. Kita

Es ist geschafft. Der Neubau der evangelischen KiTa wurde beschlossen. Am 03.06.2020 erhielten wir in der Gemeindevertreterversammlung einen ausführlichen Sachstandsbericht vom zuständigen Planer. Es ging vor allem darum welche Materialien für den Bau genutzt werden sollen. Die Kosten für den Neubau belaufen sich zu diesem Zeitpunkt auf 4,3 Millionen. In einer Arbeitsgruppe, in der jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion beteiligt war, wurden alle Dinge vom Inventar bis zum Material ausführlich diskutiert und besprochen.

Bei der Gemeindevertretung am 03.06.2020 kam es trotz der vorher stattfindenden Treffen der Arbeitsgruppe zu vielen Diskussionen. Insbesondere die FDP-Fraktion, versuchte in Bezug auf viele Kleinigkeiten die Kosten für den Neubau der KiTa zu drücken. So sollte z.B.

keine Lüftungsanlage eingebaut werden – in Anbetracht des Klimawandels und der Tatsache, dass wir diese KiTa viele Jahrzehnte nutzen möchten, ist die ein sehr kurzgedachter Vorschlag, um kurzfristig ein paar Euros zu sparen. Diesen Änderungswünschen hat die Gemeindevertretung glücklicherweise mehrheitlich nicht entsprochen. Wir als SPD sprachen uns einstimmig für die Ausführung des Neubaus der Kita ohne Zerstückelung des Plans aus. Die Kosten von 4,3 Millionen sind natürlich hoch. Allerdings ist in den Planungen schon so viel bedacht, was dafür sorgt, dass es den Kindern in der Kita an nichts fehlt und Mildstedt den Bedarf an Krippen- und Kitaplätzen langfristig decken kann. Mildstedt bleibt somit also in diesem Bereich zukunftsfähig. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr.

### Gemeinsames Handeln hebt Corona-Baustopp an der KiTa Regenbogen auf

Bereits fertiggestellt wurden die beiden Anbauten an der KiTa Regenbogen. Wir freuen uns über den neuen Gruppenraum, den Besprechungsraum und das behindertengerechte WC auf der einen Seite und die Erweiterung der Cafeteria auf der anderen Seite des Altbestandes.

Auf dem Weg zu den dringend benötigten Erweiterungen kam es jedoch zu einer Verzögerung: Aufgrund der Corona-Pandemie wurde Mitte März die Baustelle wegen einer Anordnung des Kreises geschlossen, um mögliche Infektionen zu vermeiden. Die Gemeindevertretung wurde darüber leider nicht informiert. Am 2. April bat dann die stellvertretende Bürgermeisterin Gerda Sell, die die Bürgermeisterin in ihrer ersten Urlaubswoche vertreten hatte, unseren Mildstedter Kreistagsabgeordneten Truels Reichardt um Unterstützung und Kontaktaufnahme mit dem Kreis. Nachdem Truels mit der KiTa-Leitung Antje Feddersen die örtlichen

Gegebenheiten und die Möglichkeit, Kinder und Bauarbeiter voneinander zu trennen geklärt hatte, schrieb er am Freitag, den 3. April dem Landrat und bat um Aufhebung des Baustopps. In einem Telefonat mit dem zuständigen Fachbereichsleiter am Montag, den 6. April, konnte Truels die Situation erläutern und davon überzeugen, dass vor Ort Maßnahmen ergriffen werden können, die Infektionen ausschließen. Am Dienstag, den 7. April, wurde der Baustopp dann vom Landrat schriftlich aufgehoben. Nach einem Ortstermin mit dem inzwischen amtierenden Bürgermeister Rolf Riebesell am 9. April konnte dann zügig weitergebaut werden.

Durch ein gemeinsames Vorgehen von Gerda Sell und Truels Reichardt über Parteigrenzen hinweg konnte innerhalb von drei Werktagen eine Lösung gefunden werden. Genau so muss Kommunalpolitik für unser Dorf aussehen.

## Quartiersentwicklung

Inzwischen ist sicher allen Mildsteder\*innen die Quartiersentwicklung ein Begriff.

Aufgabe der Quartiersentwicklung ist es, Angebote für Jung und Alt zu schaffen im Bereich Kultur, Bildung und Hilfeleistung sowie Projekte zu begleiten und so zu unterstützen, dass diese eigenständig weitermachen können. Dies ist gelungen mit der Demenz Initiative (DIM) und Demenz Bibliothek sowie der Nachbarschaftshilfe (MiMi).

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung für die Nachbarschaftshilfe haben wir im Februar diesen Jahres 23 neue Ehrenamtler\*innen gewinnen können, die in den letzten Wochen und Monaten viele Anfragen von Hilfesuchenden erhielten und bisher immer helfen konnten. Diese Hilfe geschah sofort oder konnte innerhalb weniger Stunden geleistet werden.

Eine der zentralen Aufgaben der Quartiersentwicklung, das Ehrenamt zu fördern und neue Ehrenamtler\*innen für die Zukunft zu gewinnen sowie jung und alt zusammenzubringen, ist hier ganz aktuell gelungen.

Es sind derzeit bereits weitere Projekte in Arbeit und Planung. Hilfreich sind hierbei die Anregungen der Bürger\*innen, die von Annett Dürkop gerne aufgenommen und umgesetzt wurden. Ein Beispiel dafür sind Handykurse, die von Schüler\*innen für Senior\*innen und Menschen mittleren Alters durchgeführt worden. Einen Antrag auf Hardware, sprich Tablets und andere digitale Ausstattung, wurde bereits gestellt, um hier dem Wunsch vieler entsprechen zu können, weitere Angebote problemlos folgen zu lassen bzw. weiterzuentwickeln.

Um nur ein weiteres größeres Projekt zu nennen, das aufgrund der Anfrage einer Bürgerin thematisiert und nun angeschoben wird, ist die Vermittlung von Wunschpaten für Kinder.

Anlehnend an die Aktualität der Situation würden wir dieses Projekt gern baldmöglichst ins Leben rufen. Eltern sind oft beide berufstätig, es gibt viele Alleinerziehende und Coronabedingt macht z.B. jemand Homeoffice. Dies können Gründe sein, warum eine weitere

Kinderbetreuung notwendig sein kann. Wir möchten mit diesem Angebot Eltern entlasten und Kindern eine Freude bereiten.

Im Hintergrund finden bereits viele Gespräche mit Einrichtungen statt, Koordinator\*innen werden gesucht, Bedarfe von Eltern werden gesehen und interessierte Paten sollen ermittelt werden. Es findet ein Austausch zu rechtlichen und pädagogischen Fragen statt.

Insgesamt haben wir im Dörpshus 36 Angebote – um nur die regelmäßigen zu nennen. Unterstützt wird die Quartiersentwicklung durch viele Ehrenamtler\*innen, die sich beteiligen, die AG Dörpshus, Demenz Initiative Mildstedt, Gedächtnistraining, Klönschnack, Doppelkopf, Canasta, Plattdeutsches Vorlesen, Bridge und Beratungssprechstunden zu Demenz, Bürgeranliegenheiten, Rentenversicherungen, Pflege. Ohne all diese Ehrenamtler\*innen wäre dies nicht möglich.

Seitens der Bürger\*innen besteht außerdem der Wunsch nach Weiterführung der einmaligen Angebote. Als Beispiele lassen sich dafür der Handykurs, Nähkurs, Kochkurs und die Vorträge zu Ernährung nennen. Die Kontaktdaten der Interessierten sind vorhanden und wir warten alle nur darauf, dass wir wieder zusammenkommen dürfen.

Ohne jemanden, der Wünsche der Bürger\*innen aufnimmt, Projekte anschiebt, begleitet und koordiniert, im Austausch mit den Ehrenamtler\*innen steht und versucht, weitere zu gewinnen, würde es dies alles in dieser Gesamtheit und Aktualität in Mildstedt nicht geben.



## Jahreshauptversammlung der SPD Mildstedt/Rosendahl

Am 23. Oktober führten wir unter Einhaltung aller Hygieneregeln unsere Jahreshauptversammlung im Kirchspielskrug durch.

In großer Einigkeit wurden die turnusmäßigen Wahlen der stellvertretenden Vorsitzenden, der Kassenwartin und der Organisationswartin durchgeführt. Jeweils einstimmig wurden Andrea Grunwald und Sabine Iwersen als stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins, Gabriela Schütt als Kassenwartin und Wiebke Christiansen als Organisationswartin für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Rolf Riebesell für den Vorstand und die Fraktion sowie Truels Reichardt als Kreistagsabgeordneter berichteten ausführlich von der Arbeit in der und für die Gemeinde Mildstedt. Viele dieser Themen aus Sicht der Sozialdemokratie sind Teil dieser Ausgabe von „Deine Gemeinde“.

Besonders wichtig ist uns die Ehrung unserer Jubilare und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Uwe Hoffmann wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet. Hans-Peter Henkens und Theo Reichardt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet.



## SPD hilft - Gemeinsam gegen Corona

Die Pandemie hält uns weiter in Atem und noch immer müssen wir unnötige Kontakte vermeiden und uns auf vielfältige Weise vor dem Virus schützen.

Aus diesem Grund bieten wir auch weiterhin unsere Hilfe beim Einkauf oder anderen Alltagsangelegenheiten an.

Wenn Sie unsere Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an

Rolf Riebesell, Tel. 01786564795 oder  
Sabine Iwersen, Tel. 01751618001





Im Jahr 2020 verstarben unsere Genossen

**Siegfried Schüler im Alter von 89 Jahren**

und

**Harro Clausen im Alter von 91 Jahren.**

Beide waren seit vielen Jahrzehnten Mitglied der SPD und haben sich für unsere Ideale „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ eingesetzt. Leider konnten wir wegen der Corona-Pandemie nicht in angemessener Weise von Ihnen Abschied nehmen.

Wir verneigen uns in großer Dankbarkeit und werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



### SPD-Termine 2021

Freitag, 19.02.2021 - 19 Uhr:  
Mitgliederversammlung mit Grünkohlessen  
(Kirchspielskrug)

Freitag, 23.04.2021 - 19 Uhr:  
Jahreshauptversammlung (Schützenheim)

Freitag, 20.08.2021 - 18 Uhr:  
Mitgliederversammlung und gemeinsames  
Grillen (Schützenheim)

Freitag 10.09.2021 - 19 Uhr: Veranstaltung zur  
Bundestagswahl (Kirchspielskrug)

Samstag, 25.09.2021 - 19 Uhr:  
Gedenkveranstaltung für Hanne Henkens  
(Mensa)

Freitag, 20.11.2021 - 19 Uhr:  
Mitgliederversammlung mit Lotto  
(Kirchspielskrug)

Wenn Sie an einer unserer Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden Rolf Riebesell an: Tel. 0178 6564795.



ViSdP: Rolf Riebesell, Am Ehrenhain 3, 25866 Mildstedt

